

Institut für Genossenschaftswesen an der Humboldt-Universität zu Berlin e.V.

Ausschreibung des

Raiffeisen - Schulze-Delitzsch-Förderpreises

auf dem Gebiet der Kooperationsforschung in den Agrar-, Gartenbau-, Forst- und Fischereiwissenschaften

Das Institut für Genossenschaftswesen an der Humboldt-Universität zu Berlin hat diesen Förderpreis eingerichtet, um Masterarbeiten sowie Dissertationen mit herausragenden Beiträgen zu Fragen der Gestaltung, Funktion und Wirkung von Genossenschaften und anderen Formen von Kooperation in der Produktion, Verarbeitung und Vermarktung, Finanzierung oder in sonstigen Bereichen der Wertschöpfungsketten (einschließlich des vor- und nachgelagerten Bereichs) der Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei sowie des Gartenbaus, der ländlichen Entwicklung, Ressourcennutzung und Energiebereitstellung auszuzeichnen.

Die Ausschreibung bezieht sich auf **Masterarbeiten** und **Dissertationen** an der [Lebenswissenschaftlichen Fakultät](#) des Studienjahres 2017.

Der Förderpreis ist in diesem Jahr mit

- **300 € für die beste Masterarbeit und**
- **bis zu 500 € für die beste Dissertation**

ausgestattet.

Die Verfasser der Arbeiten können sich selbst bewerben. Hochschullehrer/innen der Fakultät können ebenfalls Kandidaten/innen vorschlagen.

Bewerbungsschluss ist am 14.05.2018.

Die Bewerbungen/Vorschläge sind mit folgenden Unterlagen einzureichen an:

Humboldt-Universität zu Berlin - Institut für Genossenschaftswesen, Unter den Linden 6, 10099 Berlin bzw. per E-Mail an ifg-berlin@hu-berlin.de.

- (1) Bewerbungsanschreiben
- (2) Lebenslauf (einschl. akademischer Werdegang und Veröffentlichungsliste)
- (3) Eine beglaubigte Kopie der Promotionsurkunde bzw. des Studienabschlusszeugnisses (Bachelor- bzw. Masterzeugnis)
- (4) Kopien der Gutachten
- (5) Kopie der Arbeit

Informationen über die Bewertung der eingereichten Arbeiten und Ordnung für die Verleihung können auf der Homepage des Instituts für Genossenschaftswesen unter www.geno.hu-berlin.de eingesehen werden.

Das Institut für Genossenschaftswesen erwartet von den Preisträgern bzw. Preisträgerinnen die Bereitschaft zur Präsentation der Forschungsergebnisse.

Berlin, im Februar 2018

Der Vorstand des Instituts für Genossenschaftswesen an der Humboldt-Universität zu Berlin e.V.